

Verletzliche Flüchtlingskinder

Prävention von sexuellem Missbrauch in der Flüchtlingshilfe



Vortrag auf Anfrage



Vortrag

Verletzliche Flüchtlingskinder

Prävention von sexuellem Missbrauch in der Flüchtlingshilfe

Geflüchtete Kinder und Jugendliche sind in den letzten Jahren verstärkt in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt. Es ist schön zu sehen, dass viele Ehrenamtliche sich verantwortlich fühlen und ihren Beitrag leisten.

Allerdings gibt es auch Männer* und Frauen*, die diesen Hilfebedarf ausnutzen. Dazu kommt, dass Flüchtlingskinder und –jugendliche aufgrund ihrer Situation ein erhöhtes Risiko haben, von sexueller Gewalt betroffen zu sein. Wie Prävention hier aussehen kann, soll in diesem Vortrag deutlich werden.

Inhalte des Vortrags:

- Basisinfos zu sexuellem Missbrauch
- Lebenssituation (unbegleiteter) minderjähriger Flüchtlinge
- Einsatz von Ehrenamtlichen in der Flüchtlingshilfe
- Standards für den Einsatz ehrenamtlicher Personen zum Schutz der Mädchen* und Jungen*

Zielgruppe Leitungen und Fachkräfte von Einrichtungen und Diensten, die für Ehrenamtliche zuständig sind

Dauer 2,5 Stunden

Termin Nach Vereinbarung. Bitte frühzeitig buchen. Mit Wartezeiten muss gerechnet werden.

Kosten Nach Vereinbarung

Referentin Parvaneh Djafarzadeh, Diplompädagogin, interkulturelle Trainerin und Mitarbeiterin von AMYNA e.V.

Ort Der Vortrag kann bei Ihnen stattfinden. Sie können aber auch gegen einen Aufpreis die Räume von AMYNA nutzen.

AMYNA e.V.

Institut zur Prävention von sexuellem Missbrauch

Orleansstraße 4 Haus D • 81669 München

Fon (089) 8 90 57 45-100

Fax (089) 8 90 57 45-199

info@amyna.de • www.amyna.de

 www.facebook.com/AMYN Ae.V

